

# nevvvs

DAS VVS-KUNDENMAGAZIN

Winter  
2023



**Mit dem D-Ticket JugendBW  
durch ganz Deutschland**

**Neue Angebote zum Fahrplanwechsel**

**nevvvs: Ihre Meinung ist gefragt!**

dein-deutschland-ticket.de



# Ins Grüne? D-Ticket.

Für nur:  
**49€**

Dein täglicher Begleiter in der Region:  
**einfacher, günstiger, grenzenlos.**  
Jetzt online per VVS-App kaufen und  
exklusive Vorteile sichern.



## Editorial

Liebe Fahrgäste,

Bus und Bahn fahren ist seit diesem Sommer so einfach wie noch nie. Mit dem günstigen Deutschland-Ticket für 49 Euro im Monat gibt es keine Ausrede mehr: der Nahverkehr ist im Verbund und sogar deutschlandweit historisch günstig. Auch unsere jungen Fahrgäste können sich freuen. Das neue Jugendticket gilt seit 1. Dezember ebenfalls in ganz Deutschland. Es ist unter dem Namen D-Ticket JugendBW am Start und kostet nur 1 Euro pro Tag. Der Dank dafür gebührt dem Land und den Landkreisen, die mit ihrer Finanzierung dazu beitragen, den Nahverkehr für junge Menschen noch einfacher und attraktiver zu machen.



VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger

Der VVS ist in diesem Jahr 45 Jahre alt geworden. Genau so lange gibt es unser Kundenmagazin schon. Wir möchten unser Informationsangebot noch besser auf Ihr Interesse hin ausrichten und sind daher sehr an Ihrer Meinung interessiert. Im Rahmen einer Leserumfrage möchten wir von Ihnen wissen, was Sie von unseren nevvS halten und welche Themen Sie sich für die Zukunft wünschen.

Am 10. Dezember steht der jährliche Fahrplanwechsel an, der für Fahrgäste weitere Verbesserungen im Angebot von Bahnen und Bussen bietet. Mit dem Netz 2024 gibt es unter anderem bei den SSB-Stadtbahnlinien nach dem Umbau der Haltestelle Staatsgalerie größere Änderungen. Im Innenteil dieses Magazins geben wir einen groben Überblick. Auf der VVS-Homepage finden Sie viele weitere Fahrpläneuerungen.

Für alle, die auch in ihrer Freizeit mit uns fahren, haben wir uns wieder etwas Neues einfällen lassen. Auf der CMT im Januar 2024 präsentieren wir druckfrisch die neue Ausgabe der VVS-Lieblingsziele. Dieses Mal stellen wir in der Broschüre die schönsten Ziele aus dem Landkreis Esslingen vor.

Wir wünschen eine störungsarme Fahrt und einen guten Start in ein gesundes Jahr 2024!

Ihr Thomas Hachenberger  
Geschäftsführer VVS GmbH



# Nice: das JugendTicket gilt jetzt deutschlandweit

Mit dem D-Ticket JugendBW ab Dezember überall mobil



Super Nachrichten für junge Menschen aus Baden-Württemberg! Sie fahren seit 1. Dezember 2023 mit ihrem JugendTicket günstig durch ganz Deutschland. Das Beste: das Abo kostet weiterhin 365 Euro im Jahr. Darauf haben sich das Landesverkehrsministerium, der Landkreistag und der Städtetag verständigt.

## JugendTicketBW wird zu D-Ticket JugendBW

Das rabattierte Deutschland-Ticket heißt jetzt D-Ticket JugendBW und löst das JugendTicketBW ab, das bisher "nur" in BW galt. Am günstigen Einführungspreis von einem Euro am Tag (365 im Jahr) wird sich nichts ändern. Mit dem neuen deutschlandweit gültigen Jugendticket will das Land Baden-Württem-

berg die Tarife weiter vereinfachen und jungen Menschen den Einstieg in den ÖPNV so leicht wie möglich machen.

- > Rund um die Uhr im Nahverkehr (2. Kl.) im VVS und in ganz Deutschland gültig.
- > Das Ticket heißt dann D-Ticket JugendBW.
- > Jahresabo mit monatlicher Abbuchung.
- > Für alle bis einschließlich 20 Jahre.
- > Für alle Berechtigten des Ausbildungsverkehrs (Schüler, Studierende, Auszubildende, Praktikanten, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst bzw. freiwilligen sozialen Jahr u. a.) mit Nachweis bis einschließlich 26 Jahre.

[i > vvs.de/jugendticket](https://vvs.de/jugendticket)

# Rekord: 515.000 Kunden mit VVS-Abo unterwegs

Deutschland-Ticket kurbelt Abo-Zahlen kräftig an

Der VVS kann einen neuen Abo-Rekord verkünden: über eine halbe Millionen Menschen fahren im VVS mit einem Abo. Das sind rund 200.000 mehr Abos als noch vor Einführung des Deutschland-Tickets. Rund 326.000 Abonnenten haben das preisgünstige Deutschland-Ticket, 177.000 junge Menschen profitieren vom JugendTicketBW.

## Verdopplung der Jedermann-Abos

Die Abos ohne Ausbildungsverkehr haben sich seit Einführung des Deutschland-Tickets sogar verdoppelt. Besonders gut angenommen wird auch die rabattierte Firmenvariante des Deutschland-Tickets: fast 30 Prozent der verkauften D-Ticket-Abos gehen mit Firmenrabatt über die Ladentheke.

„Unser Dank geht an unsere treuen Kunden. An alle, die schon länger dabei sind und auch an die, die erst seit kurzem mit an Bord sind. Wir freuen uns sehr, dass so viele Fahrgäste mittlerweile zu unseren Stammkunden gehören und mit uns gemeinsam nachhaltig unterwegs sind. Ohne das Deutschland-Ticket wäre ein derartiger Abo-Zuwachs nicht möglich gewesen“, sagt VVS-Geschäftsführerin Cornelia Christian. „Wir möchten uns insbesondere auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die in den Abo-Centern unserer Verkehrsunternehmen arbeiten und auch zu diesem Erfolg beigetragen haben“, so Geschäftsführerkollege Thomas Hachenberger.



500.000er Marke geknackt – Mitarbeitende des Abo-Centers feiern den neuen Abo-Rekord

## Adventsaktion: Aus 1 mach 5

An allen Adventswochenenden gilt im VVS die Regelung: Alle für Samstag oder Sonntag gekauften EinzelTagesTickets gelten am jeweiligen Tag als GruppenTagesTicket – das gilt auch für StadtTickets. Das bietet großes Sparpotenzial: An den insgesamt acht Tagen kann nicht nur eine Person mit dem EinzelTagesTicket fahren. Zum selben Preis dürfen noch vier weitere mit. Super praktisch für einen Ausflug mit Freunden zum Weihnachtsmarkt oder zum Family-Weihnachtsshopping.

# Digital, flexibel und auf Abruf – unser VVS-Rider

## Neues Angebot in den Kreisen Böblingen und Göppingen



On-Demand-Shuttle nach einmaliger Registrierung sowohl per VVS-Rider-App als auch telefonisch buchen.

### Ab 10. Dezember im Stauferkreis

Der VVS-Rider im Stauferkreis umfasst den Mittelbereich Geislingen inklusive weiterer kleinerer Gemeinden auch außerhalb des Kreises. Zum Beispiel sind auch Fahrten

Öffentlich fahren ohne Bushaltestelle und Fahrplan, kann das funktionieren? Ja!

Die neue digitale Welt macht es möglich. „On Demand“, was so viel bedeutet wie „auf Nachfrage“ oder „auf Abruf“, heißt das neue Zauberwort im ÖPNV und macht das Busfahren in Zukunft so flexibel wie nie zuvor.

### Seit Mai 2023 in Leinfelden und Echterdingen

Schon seit Mai ist er im VVS-Gebiet unterwegs: der neue VVS-Rider. Seither fährt in Leinfelden und Echterdingen im Kreis Esslingen ein Kleinbus als "On-Demand-Shuttle" ohne festen Fahrplan. Ab 10. Dezember bekommen zwei weitere Verbundlandkreise mit dem VVS-Rider ein flexibles Angebot: im Raum Rutesheim/Renningen im Landkreis Böblingen und im Mittelbereich Geislingen (Landkreis Göppingen). Fahrgäste können den

zum bzw. vom Bahnhof Merklingen buchbar. Darüber hinaus profitieren viele Kommunen vom „Klinikshuttle“, der Menschen aus der Umgebung von Geislingen zur Klinik am Eichert in Göppingen bringt und wieder zurück. Die bedarfsgesteuerten Shuttles fahren an allen Wochentagen von 5 Uhr frühmorgens bis um 1 Uhr nachts. An Samstagen fährt der VVS-Rider von 7 bis nachts um 1 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist er von 8 bis nachts um 1 Uhr buchbar. In Nächten auf Samstags sowie Sonn- und Feiertage sind Fahrten mit dem VVS-Rider sogar bis 2 Uhr möglich.

### So fährt der barrierefreie E-Kleinbus im Kreis Böblingen

In Rutesheim und Renningen werden neben den Fahrten innerhalb der Gemeindegrenzen auch Fahrten von bzw. zum "Traumpalast" in Leonberg angeboten. Da sich das Angebot im Landkreis Böblingen eher an den abendlichen Freizeitverkehr richtet, ist das Angebot auf die Wochenendtage beschränkt. An Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen fährt der VVS-

Rider von 6 bis 21 Uhr. In den Nächten auf Samstags, Sonn- und Feiertage ist der Kleinbus auch zwischen 21 Uhr und 0:30 Uhr im Einsatz.

### Wo liegt der Unterschied zum Taxi?

Das Rider-Netz besteht aus vielen verschiedenen „virtuellen Haltestellen“, die sich meist an Kreuzungen, vor Geschäften, bei Sehenswürdigkeiten oder an regulären Haltestellen befinden. Während ein Taxi seine Gäste direkt vor der Haustür abholt, sammelt der VVS-Rider Fahrgäste an einem nahegelegenen Standort ein, der gut zu Fuß zu erreichen ist. Der Standort, an dem sie wieder aussteigen, ist ebenfalls nicht weit vom gewünschten Fahrziel. Sobald der Nutzer

seine Start- und Zieladresse über die App eingegeben hat, wird ihm der Abhol- und Absetzpunkt auf einer Karte, aber auch die Abhol- und Ankunftszeit, angezeigt. Bei telefonischer Buchung bekommt man die Auskunft direkt am Telefon.

Beide Angebote werden vom Busunternehmen Schlienz-Tours gefahren, das bereits im VVS-Gebiet im Linienverkehr tätig ist. Bei allen Rider-Angeboten gelten normale VVS-Tickets. Fahrgäste zahlen also keinen Aufpreis, wenn sie ein Deutschland-Ticket, Deutschland-Ticket JugendBW oder eine andere gültige Tickets für den Bereich haben, in dem der Rider fährt.

[i > vvs.de/rider](https://www.vvs.de/rider)



Zum Fahrplanwechsel ist der VVS-Rider auch in den Landkreisen Böblingen und Göppingen unterwegs.

# Netz 2024 sorgt bei Stadtbahnen für Änderungen

**Strecke Hauptbahnhof–Staatsgalerie wieder befahrbar – die meisten Linien fahren wie bisher – Änderungen bei U1, U9, U11, U14, U29, U34**

Nach mehr als sieben Jahren Bauzeit steht ab dem Fahrplanwechsel 2023 wieder das ursprüngliche Stadtbahnnetz zur Verfügung. Deshalb stellt die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) auf das Netz 2024 um. Die Stadtbahnen können dann wieder auf der Strecke zwischen Hauptbahnhof und Staatsgalerie fahren. Auch das dritte Gleis an der neu gebauten Haltestelle Staatsgalerie ist einsatzbereit.

Für den Bau von Stuttgart 21 mussten Stadtbahntunnel und die unterirdische Haltestelle Staatsgalerie verlegt werden. Die Stadtbahnen in der Stuttgarter Innenstadt sind deswegen seit 2016 in zwei Stufen umgeleitet worden. Der Neubau der Haltestelle Staatsgalerie ist bereits seit 2020 wieder in Betrieb. Im letzten Bauabschnitt wurde jetzt die direkte Verbindung zwischen der Haltestelle Staatsgalerie und der Haltestelle Hauptbahnhof wiederhergestellt.

## U1 (Fellbach – Hauptbahnhof – Heschlach)

Die Linien U1 und U14 tauschen den südlichen Teil ihrer Fahrstrecke. Die U1 fährt somit zwischen Fellbach und Heschlach Vogelrain. In der Innenstadt fährt die U1 zwischen Staatsgalerie und Österreichischer Platz über Hauptbahnhof (Arnulf-Klett-Platz), Börsenplatz, Berliner Platz und Rotenbühlplatz.

## U14 (Mühlhausen – Charlottenplatz – Vaihingen)

Die U14 fährt künftig zwischen Mühlhausen und Vaihingen Bahnhof. In der Innenstadt fahren die Bahnen zwischen Staatsgalerie und Österreichischer Platz direkt über Charlottenplatz und Rathaus.

## U8 (Vaihingen – Ostfildern)

In der Hauptverkehrszeit am Nachmittag fährt die U8 zwischen Vaihingen und Heu-

maden im 10-Minuten-Takt. Die U15 endet während dieser Zeit durchgehend an der Haltestelle Ruhbank (Fernsehturm).

## U9 (Hedelfingen – Hauptbahnhof – Vogelsang/Botnang)

Die U9 fährt wieder zwischen Hedelfingen und Vogelsang/Botnang über die Haltestelle Hauptbahnhof (Arnulf-Klett-Platz).

## Veranstaltungslinie U11 (Hauptbahnhof – Charlottenplatz – NeckarPark)

Die U11 fährt zum NeckarPark (Stadion) und Cannstatter Wasen wieder über die Innenstadtschleife. Auf der Hinfahrt zu den Veranstaltungen über die Haltestellen Hauptbahnhof, Börsenplatz, Berliner Platz, Rotenbühlplatz, Rathaus, Charlottenplatz und Staatsgalerie und von dort bis zum NeckarPark (Stadion). Die Rückfahrt verläuft über die Haltestelle Staatsgalerie und ab dort direkt zum Hauptbahnhof (Arnulf-Klett-Platz).

## U29 (Hauptbahnhof – Vogelsang/Botnang) und U34 (Heschlach – Vogelsang)

Die Linien U29 und U34 waren während der Sperrung zwischen Staatsgalerie und Hauptbahnhof wichtige Ergänzungslinien. Sie fahren im Netz 2024 nicht mehr.

## U2, U3, U4, U5, U6, U7, U8, U12, U13, U16, U19

Auf diesen Stadtbahnlinien bleibt der Linienverlauf im Netz 2024 wie bisher. Solange die Rosensteinbrücke für Stadtbahnen gesperrt bleibt, werden die Linien U13 und U16 zwischen den Haltestellen Bad Cannstatt Wilhelmsplatz und Rosensteinbrücke weiterhin über Wilhelma und Mercedesstraße umgeleitet. Das wird voraussichtlich mehrere Jahre andauern.

 > [vvs.de/netz2024](https://vvs.de/netz2024)



# Was ändert sich im Busverkehr?

## Verbesserungen für Busfahrgäste ab Dezember und Januar

Alles neu macht der Mai? Das trifft in diesem Fall nicht zu, alles neu machen nämlich der Dezember 2023 und der Januar 2024. Im Dezember geht im Landkreis Böblingen und Göppingen der VVS-Rider in Betrieb (wir berichten auf Seite 6 & 7). Im „klassischen“-Busverkehr ändert sich vor allem zum Jahreswechsel einiges. Grund dafür sind die von der EU vorgeschriebenen Wettbewerbsverfahren. Als Verantwortliche für den Busverkehr haben die Landkreise die Ausschreibungs-Standards dazu genutzt, um den Busverkehr weiter voranzubringen.

Alle Änderungen – zusätzlich zu den hier nur kurz beschriebenen – können Fahrgäste auf der VVS-Homepage unter [vvs.de/fahrplanwechsel](https://vvs.de/fahrplanwechsel) nachlesen. Auch in der VVS-Fahrplanauskunft sind alle Neuerungen abrufbar.

### Landkreis Böblingen: Schönbuch

- > Zwei neue Schnellbuslinien: Die neue Linie X16 ist zwischen Böblingen und Nürtingen im Einsatz. Die Linie X76 ist zwischen Böblingen und Waldenbuch unterwegs.
- > Die neue Linie 751 verbindet Herrenberg über Hildrizhausen und Altdorf mit Holzgerlingen. Die Busse fahren in der Hauptverkehrszeit alle 30 Minuten.
- > Durch die neu eingeführte Linie 757 profitieren Fahrgäste erstmals von einem Angebot zwischen Holzgerlingen und Schönaich.
- > Auf der Verbindung Waldenbuch-Glashütte sind bislang mehrere Linien gefahren. Künftig fährt außerhalb des Schülerverkehrs zwischen Waldenbuch und Glashütte nur noch die neue Linie 755. Durch die Fokussierung auf eine Linie wird das Angebot für Fahrgäste in Zukunft übersichtlicher.

- > Die Buslinien, die im Stadtverkehr in Holzgerlingen unterwegs sind, fahren künftig vor allem die Bereiche Hülben und Buch noch besser an.

### Landkreis Böblingen: Siebenmühlental

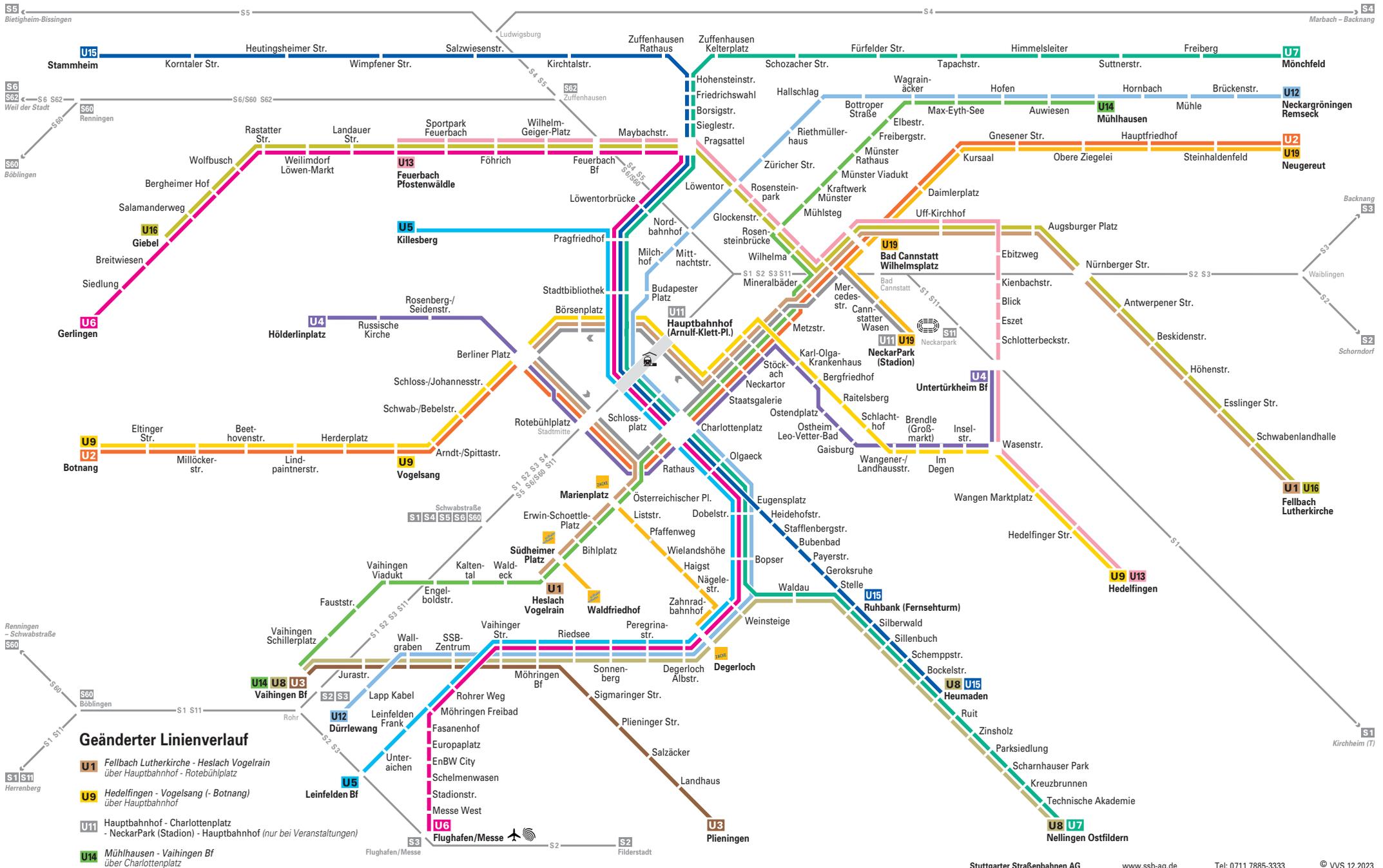
- > Das Angebot auf der Linie X82 zwischen Tübingen und Flughafen wird zum 1. Januar 2024 vor allem am Wochenende und im Spätverkehr ausgebaut.
- > Mit der Linie 827 wird zwischen Walddorfhäsloch und Tübingen ein neuer Zubringer zur Schönbuchbahn geschaffen. Zwischen Dettenhausen und Tübingen sind außerdem mehr Busse unterwegs.
- > Die Linie 826 ist zwischen Waldenbuch und Leinfelden öfter im Einsatz.

### Landkreis Esslingen: Plochingen

- > Die Linien 142 und 148 fahren in Reichenbach zusammen im 30-Minuten-Takt. Fahrgäste profitieren in Reichenbach von einem Anschluss an die Züge der Linie MEX16 (Stuttgart – Göppingen – Ulm)
- > Die Busse der Linie 143 fahren künftig im 30-Minuten-Takt, in der Hauptverkehrszeit alle 15 Minuten.
- > Die Linie 144 ist zwischen Reichenbach und Kirchheim unter Teck von Montag bis Freitag durchgehend im Stundentakt im Einsatz. Neu ist, dass die Busse den Ortsteil Ziegelhof ansteuern.
- > Die neue Linie 147 fährt zwischen Plochingen und Hochdorf unter der Woche alle halbe Stunde. Außerhalb davon sowie an Samstagen im Stundentakt.

 > [vvs.de/fahrplanwechsel](https://vvs.de/fahrplanwechsel)





# 30 Jahre regionaler Busverkehr

## Leistungsschau mit innovativen Bussen im Römerkastel



VVS-Geschäftsführung zusammen mit Vertretern der Aufgabenträger im VVS.

Den VVS gibt es mittlerweile schon 45 Jahre. Der regionale Busverkehr ist aber erst seit 30 Jahren Teil des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (VVS). Seit 1993 gelten alle VVS-Tickets auch in den regionalen Busunternehmen in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Ludwigsburg und dem Rems-Murr-Kreis. „Nahverkehr aus einem Guss – das war damals und ist auch heute noch der Grundgedanke und das Erfolgsrezept von Verkehrsverbänden. Ein Ticket, ein einheitlicher Tarif und ein abgestimmter Fahrplan“, sagte Esslingens Landrat Heinz Eininger bei der Jubiläumsveranstaltung im Römerkastel in Bad Cannstatt stellvertretend für alle Landkreise.

**Täglich über 520.000 Fahrgäste in den Bussen des VVS**

„1993 sind alle Verkehrsunternehmen zu einer „großen Familie“ zusammengewachsen. Die Bedeutung des Busverkehrs im VVS hat

dadurch deutlich zugenommen. Daran haben auch die Landkreise ihren Anteil, die den stetigen Ausbau des Busverkehrs vorangetrieben haben. Von den 1,3 Millionen täglichen Fahrten im Verbund werden mehr als die Hälfte mit dem Bus durchgeführt. Rund ein Drittel davon mit den regionalen Bussen“, erklärte VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger.

„Der Bus ist und bleibt im VVS unverzichtbar. Ohne ihn geht es nicht. Er ist für die Feinverteilung in der Fläche und die Verzahnung zum Schie-

nenverkehr notwendig. Der Bus leistet einen wichtigen Beitrag zur Alltagsmobilität unserer Einwohner“, so Heinz Eininger weiter.

Horst Windeisen, einer der Geschäftsführer der GbR der Busunternehmen im VVS, ergänzte den Stellenwert der Busse: „Ohne die rund 1.200 regionalen Busse, die jährlich über 60 Millionen Kilometer zurücklegen und dabei mehr als 66 Millionen Euro Einnahmen erzielen, wäre der heutige VVS nicht denkbar. Denn über ein Drittel unserer Fahrgäste im VVS fahren tagtäglich mit den Bussen der regionalen Verkehrsunternehmen.“

### Busangebot wächst ständig

Das Angebot im VVS ist so groß wie nie zuvor. Das gilt auch für den Busver-

kehr. Auf vielen Linien fahren Busse bereits im 15-Minuten-Takt. Nach und nach werden nun auch Busse ohne festen Fahrplan ins Angebot aufgenommen, die im Fachjargon „On-Demand Verkehre“ heißen. In Wernau und Leinfelden-Echterdingen im Landkreis Esslingen sind bereits Kleinbusse unterwegs, die auf Abruf fahren. Das „VVS-Rider“-Angebot soll auf alle Verbundlandkreise ausgeweitet werden.

### Verbundstart – Übergangstarif – Verbundstufe II

Zum Verbundstart im Jahr 1978 profitierten die Fahrgäste zunächst nur in den Bahnen und Bussen der Stuttgarter Straßenbahnen AG und der damaligen Deutschen Bundesbahn von einem einheitlichen Tarif. In den regionalen Verkehrsunternehmen galten noch

die jeweiligen Haustarife. Als ersten Schritt auf dem Weg zu einer Integration der regionalen Busverkehre wurde 1982 ein Übergangstarif für Zeitkarten geschaffen. Bis zur Vollintegration mit der Verbundstufe II, wie Verkehrsexperten sagen, dauerte es dann noch einmal elf Jahre. Mit der Integration der regionalen Busverkehre wurde der VVS bunter: Statt zwei Verkehrsunternehmen waren es nun 40, die Leistungen im VVS erbrachten, darunter viele familiengeführte Privatunternehmen.

Tarifspinne im Infopropekt vom 1. Oktober 1993



## CMT: Lieblingsziele Esslingen

Der VVS präsentiert auf der CMT neue Ausflugsbroschüre



Eine schöne Wanderung, ein toller Museumsbesuch oder einfach in der Saunalandschaft die Seele baumeln lassen – die Anfahrt bequem mit Bus und Bahn. Wer auf der Suche nach Tipps für Ausflüge und Kurztrips ist, ist am VVS-Stand auf der Reisemesse CMT 2024 genau richtig. Dort gibt es nicht nur Infos zum günstigen Deutschland-Ticket und dem neuen D-Ticket JugendBW, sondern druckfrisch auch die neue Broschüre „Lieblingsziele Landkreis Esslingen“. In Halle 6 sind VVS-Mitarbeiter vom 13. bis 21. Januar 2024 für Fahrgäste und die, die es werden wollen, da. Zur Messe kommen alle Besucher mit dem KombiTicket, das schon im Eintrittspreis enthalten ist.

## #huntingpolygobahn

Polygo-Stadtbahn fotografieren und Gutscheine gewinnen

Wer hat sie schon gesehen - die SSB-Stadtbahn im polygo-Design? Gar nicht so einfach, sie zu Gesicht zu bekommen. Der VVS hat die „Jagd“ auf die besondere Bahn eröffnet und seine Fahrgäste auf Instagram und Facebook zu einer Fotosafari aufgerufen. Wer die Stadtbahn gesehen hat, ein Foto machte und in seinem Feed postete, konnte sich über BestChoice-Gutscheine und ein Überraschungspaket von unseren polygo-Partnern freuen. Nun steht das Gewinnerfoto fest. Johannes M. aus Esslingen hat es geschossen, das es auf dem Instagram-Account des VVS zu sehen gibt.



## 45 Jahre VVS: Wir blicken zurück

Auf Instagram & Facebook erzählen wir die Verbundgeschichte

45 Jahre Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart. Grund genug für den VVS, auf seinen Sozialen Medien ein bisschen zurückzublicken. Was hat sich in mehr als vier Jahrzehnten im ÖPNV in der Region Stuttgart getan?

Anlässlich des Jubiläums nehmen die VVS-Accounts Instagram und Facebook ihre Fans mit auf die Reise und das ein ganzes Jahr lang immer donnerstags. Vom Jahr 1978, als im Oktober der VVS-Gemeinschaftstarif eingeführt wurde, bis heute.

Gemeinsam die Verbundgeschichte Revue passieren lassen, in Erinnerung an große Ereignisse schwelgen, z. B. die Eröffnung verschiedener S-Bahn-Linien oder die historische Tarifreform. Bestimmt hat der eine oder die andere Fotos aus 45 Jahren VVS. Bei welcher Eröffnung einer neuen Linie sind Sie dabei gewesen? Haben Sie Ihren Partner im

Bus kennengelernt? Oder noch alte Fahrkarten aus der Schulzeit von den Eltern?

Dann schicken Sie uns gerne Ihre Fotos an [socialmedia@vvs.de](mailto:socialmedia@vvs.de) und erzählen Sie die Geschichte hinter dem Bild.

Die besten Stories veröffentlichen wir online und in unserem Kundenmagazin.



# Freunde treffen und Weihnachtsstimmung genießen mit dem VVS

Viele große und kleine Weihnachtsmärkte locken in der Region mit Mandelduft und Glühweinzauber – am besten Auto stehen lassen!



© Stuttgart-Marketing GmbH, Alwin Maigler

Die Weihnachtsmärkte in Esslingen, Ludwigsburg und Stuttgart sind über die Grenzen der Region hinaus bekannt. Im VVS-Gebiet laden aber auch viele kleine Märkte und Adventsveranstaltungen zu Glühwein, Punsch, Lebkuchen und Schupfnudeln ein. Das Angebot ist so bunt und vielfältig wie die Region selbst. Darunter gibt es zahlreiche tolle weihnachtliche Perlen, beispielsweise den Adventswald in Rudersberg, die Hüttengaudi mit Gondel in Kirchheim/Teck oder das Finnische Weihnachtsdorf auf dem Karlsplatz in Stuttgart. Einige Highlights sind im nebenstehenden Kasten zusammengefasst.

## Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Egal, welcher Weihnachts- oder Adventsmarkt auf dem Programm steht, eins ist sicher – wer mit dem VVS anreist, erspart sich die Parkplatzsuche und kann auch einen Glühwein mehr trinken.

Fahrgäste mit einem Deutschland-Ticket müssen sich um nichts kümmern. Wer keine „ÖPNV-Flatrate“ hat und an den Adventswochenenden unterwegs ist, kann auch richtig sparen: Denn alle für Adventsamstag oder Adventsonntag gekauften EinzelTages-Tickets gelten in diesem Jahr am jeweiligen Tag als GruppenTagesTicket – das gilt auch für StadtTickets.



© Stuttgart-Marketing GmbH, Martina Denker

## Große und kleine Weihnachtsmärkte in der Region Stuttgart

- > Esslinger Mittelalter- und Weihnachtsmarkt: 23. November – 21. Dezember 2023
- > Ludwigsburger Barock-Weihnachtsmarkt: 23. November – 22. Dezember 2023
- > Rudersberger Adventswald: Jedes Wochenende im Advent von Freitag bis Sonntag
- > Stuttgarter Weihnachtsmarkt: 29. November – 23. Dezember 2023
- > Sternlesmarkt Bietigheim-Bissingen: 30. November – 23. Dezember 2023
- > Göppinger Waldweihnacht: 30. November – 28. Dezember 2023
- > Fellbacher Weihnachtsmarkt: 2. Dezember – 22. Dezember 2023
- > Hüttengaudi Kirchheim/Teck: 7. Dezember – 17. Dezember 2023
- > Nürtinger Weihnachtsmarkt: 8. Dezember – 17. Dezember 2023
- > Bietigheimer Sternlesmarkt: Jedes Adventswochenende von Donnerstag bis Sonntag

# VVS-KombiTicket-Tipps für Klein und Groß

## Weltweihnachtscircus – das größte Zirkus-Spektakel Deutschlands

7. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024 auf dem Cannstatter Wasen



The Ayalas © Linda Dunham

Spannung, Schönheit und Sensationen gibt's nicht nur bei der riskanten Clows- und Luftseilnummer der Gruppe Alaya aus Venezuela. Der Weltweihnachtscircus hat auch Weltpremieren und Weltrekorde im Gepäck.

Für mehr als 100.000 Besucher aus Stuttgart und Umgebung ist der Weltweihnachtscircus das „Familienfest des Jahres“. Weltpremieren, Weltrekorde und Weltausstellungen sind auch in dieser Saison wieder mit dabei.

„Deutschlands größtes internationales Zirkusereignis“ jubelte die Circus Zeitung. So lässt sich auch das diesjährige Programm beschreiben. Es gibt buchstäblich und im übertragenen Sinne viele Highlights. Erstmals seit 29 Jahren Weltweihnachtscircus fliegen rasende Motorräder hoch unter dem Zeltdach. Diese mutige Gladiatoren in der Luft machen nicht nur himmelhohe Sprünge, sondern auch spektakuläre Saltos. Die Nummer ist derzeit die aufsehenerregendste Zirkusattraktion der Welt.

Ein weiterer Höhepunkt ist das doppelte Rad des Todes, das ebenfalls seine Premiere in Stuttgart feiert – mit acht knallharten Luftakrobaten, die auf den beiden sich drehenden Rädern die spektakulärsten Stunts, Saltos und Sprünge vollführen. Die Gruppe Alayas aus Venezuela bringt die vielleicht originellste Hochseil-Nummer der Welt. Leiter dieser in Monte Carlo ausgezeichneten Gruppe ist Henry Alaya, der vor allem in diesem Programm als Clown, inzwischen aber auch als Seiltänzer mit riskanten Stunts seine Weltklasse zeigt.

Hin und zurück geht es ganz ohne Stau und Parkplatzsuche mit dem kostenlosen Kombi-Ticket des VVS.

Tickets gewinnen unter [vvs.de/freizeit](https://vvs.de/freizeit)

## 29. Filmschau Baden-Württemberg

6. bis 10. Dezember 2023  
in den Stuttgarter Innenstadtkinos

Premieren-Marathon bei der 29. Filmschau Baden-Württemberg: Regisseur Dito Tsintsadze kommt mit Hauptdarsteller Devid Striesow zum Screening seiner bitterbösen Kinokomödie „Roxy“. Regisseur Simon Verhoeven lässt in seinem neuen Kinofilm „Girl You Know It's True“ nochmals das Skandal-Pop-Duo Milli Vanilli abstürzen. Glamour is back – vom 6. bis 10. Dezember in den Innenstadtkinos Stuttgart! An fünf Festivaltagen darf sich das Publikum auf 134 neue Filme „made in Baden-Württemberg“ freuen. Beim Jugendfilmpreis ist auch der VVS wieder als Partner mit von der Partie.



© Filmbüro Baden-Württemberg

Szene aus dem Eröffnungsfilm „Roxy“ mit der Hauptdarsteller Devid Striesow.

## TurnGala Stuttgart

6. Januar 2024, Porsche-Arena Stuttgart

Die TurnGala des Schwäbischen Turnerbundes und des Badischen Turner-Bundes gastiert am 6. Januar 2024 in Stuttgart – diesmal unter dem Motto „Eternity“. Zwölf internationale Showacts und zwei regionale Gruppen (Kinder und Erwachsene) präsentieren eine fantasievolle Show für alle Sinne und einen Mix aus Turnen, Artistik, Akrobatik, Entertainment, Comedy und mehr. Tickets und weitere Informationen unter [turngala.de](https://turngala.de). Die Eintrittskarte ist gleichzeitig ein VVS-KombiTicket für die Hin- und Rückfahrt zur Show.

Tickets gewinnen unter [vvs.de/freizeit](https://vvs.de/freizeit)



© TurnGala Eternity

# Rätseln und gewinnen

Sie haben die nevvS aufmerksam durchgelesen? Dann rätseln Sie mit und gewinnen mit etwas Glück Gruppen- und EinzelTagesTickets Netz sowie VVS-Wanderbücher. Und so funktioniert's: Schreiben Sie die jeweiligen Antworten in die vorgegebenen Felder. Die mit Zahlen versehenen Kästchen ergeben in der richtigen Reihenfolge das gesuchte Lösungswort.

1. Seit wie vielen Jahren ist der regionale Busverkehr Teil des VVS?

7  S   1

2. Aus welchem Landkreis werden in der neuen Ausflugsbroschüre Lieblingsziele vorgestellt?

L    4

3. In welche Stadt lockt der Barock-Weihnachtmarkt die Besucher?

3    8 G    R

4. Was findet am 6. Januar 2024 in der Porsche-Arena Stuttgart statt?

9   2 A

5. Das JugendTicketBW wird zum D-Ticket ...

B 6

6. Was ist am 10. Dezember 2023?

H     N    5

Mein Lösungswort lautet:

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2024.

Senden Sie das Lösungswort an [gewinnspiel@vvs.de](mailto:gewinnspiel@vvs.de) oder per Post an VVS GmbH, Rotebühlstraße 121, 70178 Stuttgart, Stichwort „Winter“. Die geltenden Daten-

schutzbestimmungen werden selbstverständlich beachtet.

Und das können Sie gewinnen:

- > Gruppen- und Einzel-TagesTickets Netz
- > VVS-Wanderbücher

## Baustellen im VVS



**S** S2, S3

15. bis 29. Januar

Die Deutsche Bahn (DB) setzt den Ausbau zum Digitalen Knoten Stuttgart (DKS) weiter fort. Im Januar und Februar 2024 führt die DB dazu umfangreiche Kabeltiefbauarbeiten im Bereich von Stuttgart-Vaihingen aus, die mit Weichen- und Gleiserneuerungen vor Ort gebündelt werden. In der Bauphase vom 15. bis 29. Januar 2024 muss die Bahn die innerstädtische S-Bahn-Tunnelstrecke zwischen Stuttgart Schwabstraße und Stuttgart-Vaihingen für den Zugverkehr sperren. Damit ist während der Urlaubsmesse CMT die direkte S-Bahn-Verbindung zwischen Stuttgart Hauptbahnhof und Stuttgart Flughafen/Messe unterbrochen. Die Bahn prüft aktuell ein alternatives Fahrplan- und Ersatzkonzept. Alternativ können Besucher der CMT auch mit der Stadtbahnlinie U6 fahren.

**Hinweis:** Diese Auflistung ist nicht vollständig. Weitere Baustellenhinweise zur S-Bahn, zur Stadtbahn, zur Regionalbahn und zu den Bussen finden Sie auf der Homepage.

[i > vvs.de/efa](https://www.vvs.de/efa)

### Impressum

Herausgeber: Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS)  
 Verantwortlich: Ulrike Weißinger  
 Redaktion: Niklas Hetfleisch, Ulrike Weißinger, Alina Wolf  
 Layout/Satz: Oliver Kern  
 Druck: SV Druck + Medien GmbH, Balingen  
 Auflage: 70.000, Winter 2023/24

## Leserumfrage

Was halten Sie von unserem Kundenmagazin "nevvS"? Ihre Meinung ist gefragt!

Der VVS ist in diesem Jahr 45 Jahre alt geworden. Genau so lange gibt es auch schon das Kundenmagazin „nevvS“. Titel und Format haben sich im Laufe der Jahre mehrfach geändert, doch die Schwerpunkte sind weitgehend die gleichen. In unserem Magazin – seit fünf Jahren übrigens in diesem Layout informieren wir Sie über aktuelle Themen und geben Hintergrundinformationen. Servicethemen, Aktionen und aktuelle Veranstaltungen sowie betriebliche Infos und Freizeitthemen stehen im Vordergrund.

Ihre Meinung ist uns dabei sehr wichtig! Deshalb fragen wir Sie ab sofort online: Was halten Sie von unserem Magazin? Welche Inhalte wünschen Sie sich? Was soll anders werden? Gerne dürfen Sie sich auch Themen wünschen, über die wir dann für Sie berichten.

[i > vvs.de/leserumfrage](https://www.vvs.de/leserumfrage)

Mehr Infos unter: [vvs.de](https://www.vvs.de), [vvs.de/freizeit](https://www.vvs.de/freizeit), [twitter.com/vvs](https://twitter.com/vvs), [facebook.com/vvs](https://facebook.com/vvs), [youtube.com/vvs](https://youtube.com/vvs), [instagram.com/vvs\\_stuttgart](https://instagram.com/vvs_stuttgart), [linkedin.com/company/vvsmobil](https://linkedin.com/company/vvsmobil)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Platzgründen in diesem Magazin nicht immer alle Geschlechterformen verwenden. Selbstverständlich soll sich jeder Leser, egal welchen Geschlechts, angesprochen fühlen. Änderungen vorbehalten.

dein-deutschland-ticket.de



# Zur Arbeit? D-Ticket.

Für nur:  
**49€**

Dein täglicher Begleiter in der Region:  
**einfacher, günstiger, grenzenlos.**

Jetzt online per VVS-App kaufen und  
exklusive Vorteile sichern.

